

Abb. 2017-2/23-01; Bildtafel „Gemmen und Kameen“, Meyers Konversationslexikon, 4. Auflage, 1885-1892, Band 7

SG

September 2017

Gemmen und Kameen für hellenistische Könige und römische Kaiser, Pasten in Kristallglas für den französischen Kaiser Napoléon I. 1804-1814

Die **Kamee einer jungen Frau mit einem Blätterzweig** wird in AW 2017-5 als „**Cameo Venus, Stabiae**, Museo Nazionale Archaeologico Neapel“ zugeschrieben. Die **Villa Anteros & Hercules** wurde beim Ausbruch des **Vesuv 79 n. Chr.** verschüttet. Diese Kamee zeigt schlagartig die Verwandtschaft mit den **Pasten** des „**Empire**“ in Frankreich, als **Napoléon I. Kaiser** war. Selbstverständlich ist sie aus einem Lagenstein geschnitten und nicht aus Gips oder Porzellanfritte ... Wichtig an den damit angekündigten Berichten in AW ist der Hinweis auf die **politische Bedeutung** solcher Steine in der Antike: der berühmte „**Ptolemäer-Kamee**“ aus einem **Sardonyx**, entstanden **278-269 v. Chr.**, sollte während der Herrschaft von **König Ptolemaios II. und seiner Schwester Arsinoe II. von Ägypten** (reg. 308-246 v. Chr.) für seine Glück bringende Herrschaft zeugen und Reklame machen, obwohl ihn die gewöhnlichen Ägypter nie zu sehen bekamen. **Kaiser Augustus** hat diesen Kameo **30 v. Chr.** zusammen mit dem Schatz der **Königin Kleopatra VII.** erbeutet und nach Rom gebracht. Schließlich ist er im Kunsthistorischen Museum / KHM in Wien gelandet.



Die Juwelen der römischen Kaiser

Abb. 2017-2/23-02
Antike Welt 2017-5, Titelbild Kamee „Frau mit Blätterzweig“



Wikipedia DE: **Gemme**: vertieft geschnittener Schmuckstein bzw. Edelstein. Das Bildmotiv wird in den Stein eingeschnitten: **Intaglio**.

Kamee: der Hintergrund des Bildmotivs wird weggeschnitten, das Motiv ragt also wie ein **Relief erhaben** aus dem übrigen Stein heraus.

Glaspasten: aus Glas gegossene Imitationen von Gemmen und Kameen, die fast immer die Farben und Formen von Edel- und Schmucksteinen imitieren. Die Bezeichnung „**Paste**“ kommt von der italienischen Benennung für Glasmassen zur Herstellung von Edelsteinen.

Abb. 2017-2/23-03
440 Gipsabgüsse von Gemmen / Kameen
Clemens-Sels-Museum, ehemals Sammlung Sybille Mertens-Schaaftenhausen (1797 bis 1857)



Der Bericht in AW hat mich an **Abgüsse / Abdrücke** von solchen Steinen erinnert, von denen ich nur einen ganz kleinen habe. Solche Abgüsse aus **feinstem Gips** wurden in großen Massen für Museen und Sammler gemacht, lange bevor Pasten aus **Porzellanfritte** gemacht wurden. Diese Gipsabgüsse waren sicher die Vorbilder für die Pasten, die in Kristallglas eingeschmolzen wurden: „**Cristallo-Cérames**“ ...

Abb. 2017-2/23-04, Gemme, Brockhaus 1894, Band 7, S. 758

Gemme (lat. gemma) bezeichnete zunächst jeden Edelstein; dann wurde das Wort auf solche Edelsteine beschränkt, die mit vertieft oder erhaben gearbeiteten Verzierungen versehen waren. Man unterscheidet demnach zwei Arten von G.; solche, in welche die Verzierungen eingraviert sind, heißen **Intaglios** (s. Fig. 1), solche, bei denen sie erhaben herausgearbeitet sind, **Kameen** (s. Fig. 2 u. 3) oder auch **Scarabäen** (s. Scarabäus). Mit Hilfe der Steinschneidekunst (s. d.) werden nach einem Wachsmodell die G. hergestellt. Als Steine werden vorzugsweise zu den Intaglios der Karneol, der rötliche Chalcedon, zu den Kameen der Onyx, der Sardonyx, ferner der vielfarbige Achat benutzt, dessen obere weißliche Schicht das Relief und dessen untere dunkle den Grund bildet. Andere Steine, die verwendet werden, sind Zaphir, Amethyst, Lapislazuli u. s. w. Die Alten verstanden auch bereits die Steine zu färben, ebenso dieselben aus gefärbtem Glas nachzumachen. In neuerer Zeit werden auch vielfach



Fig. 1.




Fig. 2. Fig. 3.

Muscheln mit erhaben geschnittenem Bildwerk versehen und als G. (Kameen) in den Handel gebracht.



Artemis. Perseus.
Gemmaen aus Pompeji.

Abb. 2017-2/23-05, Gemme, Brockhaus 1894, Band 7, S. 758

Bei den Alten dienten die Intaglios insbesondere zum Abdrücken in Wachs und wurden meist in Siegelringen getragen, während die Kameen mehr zum Schmuck verwendet wurden; die ägypt. Scarabäen wurden sogar zu Halsketten zusammengefast. Die größten und berühmtesten der vorhandenen G. (Kameen) sind: der Cameo Gonzaga (früher im Besitz der Herzöge von Mantua, jetzt in Petersburg), etwa 15 cm hoch, mit dem Doppelbrustbild wahrscheinlich des Königs Ptolemäus Philadelphus und der Arsinoe; die Gemma Tiberiana, in der Nationalbibliothek zu Paris, ein 34 cm hoher, 29 cm breiter Sardonyx, darstellend den von den kais. Familienmitgliedern umgebenen Tiberius auf dem Thron, die größte aus dem Altertum erhaltene Kamee; die Gemma Augustea mit demselben Gegenstand in veränderter Darstellung, ein Dnyx von

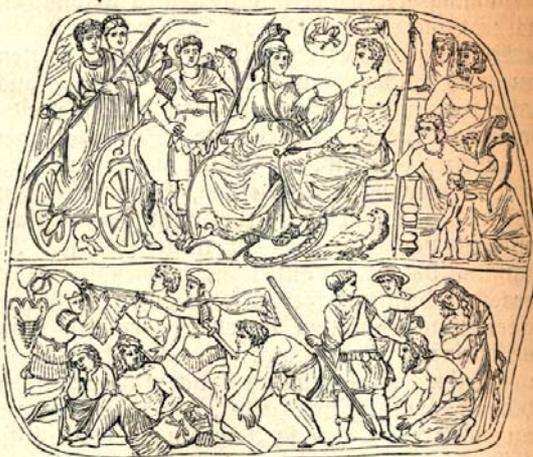


Fig. 4.

22 cm Durchmesser, der zur Zeit der Kreuzzüge in Jerusalem gefunden wurde, jetzt in der Antikensammlung des kunsthistorischen Hofmuseums zu Wien (s. Fig. 4); ebendort die Kamee mit Augustus und Roma; die Kamee mit dem Opfer des Antoninus Pius im Kabinett der Affizien zu Florenz. Ebenso wurden Gefäße aus solchen Steinen gefertigt und mit erhabenen Figuren und Ornamenten verziert. Über die wertvollsten Stücke dieser Art sowie über das Geschichtliche s. Steinschneidekunst; über Nachbildungen s. Paste, über Sammlungen und Abbildungen von G. und die Litteratur s. Dactylotheke. — Über G. mit Künstlerinschriften vgl. Furtwängler im «Jahrbuch des deutschen Archäolog. Instituts», Bd. 3 u. 4 (Berl. 1888 u. 1889). Ein Verzeichnis der Gemmenschneider giebt Brunn, Geschichte der griech. Künstler (2. Aufl., Bd. 2, Stuttgart. 1889).



Patrick Schollmeyer

Kleopatras Preziosen - Das hellenistische Schatzerbe der römischen Kaiser

Auszug aus Antike Welt 2017-05, S. 8 f.

Der Besitz prachtvoller **geschnittener Steine** hat eine lange Tradition. In den Schatzkammern der **römischen Kaiser** befand sich einst manches Prunkstück aus dem Besitz **hellenistischer Könige**. Hiervon haben nur wenige Exemplare die Zeiten überdauert und sind über abenteuerliche Wege in die modernen Museen gelangt. Auch wenn sich ihre Spuren z.T. recht gut verfolgen lassen, bleibt die ursprüngliche Verwendung der Steine weiterhin rätselhaft. [...]

Die heikle Frage der Verwendung

Ähnlich wie der **Wiener Ptolemäerkameo** könnte die **Tazza Farnese** im dynastischen Kult oder bei anderen Feierlichkeiten als **prunkvolles Schaustück herrschaftlicher Macht und königlichen Reichtums** Verwendung gefunden haben. Offenbar genügte, wie eine Anekdote aus der Historia Augusta (Vita des Antoninus Heliogabalus 23, 4) über **Elagabal** (reg. 218-222 n. Chr.) nahelegt, schon der bloße zierende **Besitz** geschnittener Steine als **Ausweis höchsten Ranges**. So soll der Kaiser sie gar an den Schuhen getragen haben, um sich auf diese Weise und mithilfe anderer Luxusaccessoires deutlich abzugrenzen. Man kann demnach davon ausgehen, dass geschnittene Steine und besonders die großen Prunkkameen vor allem der **Statusdemonstration** gedient haben. Es genügte folglich, dass man sie besaß und in unterschiedlichen Zusammenhängen in Szene setzen konnte.

Mit dieser spezifischen Form **politischer Bildpropaganda**, die in ihrer Komplexität wohl nur gebildeten **Hofkreisen** voll verständlich gewesen ist, und auch nur dort in entsprechenden Zeremonien sinnvoll eingesetzt werden konnte, haben die **Ptolemäer** schließlich den Grund für die in gleicher Weise anspruchsvolle **Kameen-Kunst der römischen Kaiser** bereitet. Auch diese nutzten die kostbaren Steine zum **metaphorisch-allegorischen Herrscherlob**, bestimmt für die **Eliten** des Kaiserhofs, weshalb die Kameen in ihrer Bildsprache wohl um so vieles verschlüsselter sind als die einfachen und noch dazu beschrifteten **Münzdarstellungen der Massenpropaganda**. [...]

Klaus Scherberich

Politische Codes und edle Steine
Funktion und Verwendung der Prunkkameen

Auszug aus Antike Welt 2017-05, S. 13 f.

Die sog. **Prunkkameen** gehören zu den eindrucksvollsten und wertvollsten Kunstobjekten der **römischen Antike**. In der nächsten Umgebung der **römischen Kaiser** entstanden, vermitteln sie in einer höfischen Bildsprache **zeitgenössische politische Botschaften** und stellen daher wichtige historische Quellen dar.

Seit Beginn des **2. Jhdts. v.Chr.** kamen die Römer im Rahmen der Expansion in den östlichen Mittelmeerraum in engeren Kontakt mit den **hellenistischen Kameen**.

Sie selbst benutzten Kameen allerdings **zunächst nicht in der Art der hellenistischen Königskameen**. Eine solche - auch religiöse Überhöhung passte nicht zum politischen und gesellschaftlichen System der Römischen Republik mit den Senatoren als politischer Führungsschicht, die zwar in heftigem Wettbewerb standen, aber tendenziell doch gleichrangig waren. Allerdings veränderte sich diese Führungsschicht in der **späten Republik** zusehends, spätestens mit **Caesar** waren auf römischer Seite dann die Rezeptionsvoraussetzungen geschaffen, **Kameen in ähnlicher Weise zu nutzen wie die hellenistischen Könige**.

Die Entstehung des Prinzipats und des kaiserlichen Hofes

Einen großen Einschnitt stellte wenig später die Begründung des **Prinzipats** durch **Augustus** (reg. 27 v. Chr. - 14 n. Chr.) dar mit der dauerhaften Konzentration der entscheidenden politischen und militärischen Befugnisse auf die Person des **Princeps**, seiner religiösen Überhöhung und kultischen Verehrung. Damit verbunden waren die Entstehung der **kaiserlichen Familie**, der „**domus Augusta**“, in der neben den männlichen insbesondere auch die **weiblichen Familienmitglieder** eine völlig neue, auch politische Rolle spielten, und die Entstehung einer Hofgesellschaft um den Princeps: Die Nähe und der Zugang zum Kaiser wurden nun entscheidend. Zum Hof gehörten neben der domus Augusta und einem Teil der Senatoren auch z. B. manche Freigelassene des Kaisers. Es sind wohl vor allem diese **Hofkreise**, in denen die **Kameen mit Darstellungen der Kaiser und ihrer Familie** rezipiert wurden. Ein relativ frühes Beispiel für einen solchen Kameo stellt der **Augustus-Kameo vom Lotharkreuz** dar, der auf ein konkretes historisches Ereignis Bezug nimmt, nämlich auf die Rückgabe der römischen Feldzeichen durch die Parther 20 v. Chr., und Augustus in stark idealisierter Weise darstellt.

Die herausragendsten Beispiele für die **römische Kameen-Kunst** sind jedoch die **Prunkkameen**, außergewöhnlich große und kostbare Kameen, von denen drei Beispiele aus dem 1. Jhd. n. Chr. - die **Gemma Augustea**, die **Gemma Tiberiana** und die **Gemma Claudia** - hier kurz vorgestellt werden. Gerade diese Kameen werfen allerdings viele Verständnis- und Interpretationsprobleme auf, z. B. in Hinblick auf die dargestellten Personen und Symbole oder aufgrund von Beschädigungen und späteren Überarbeitungen. Es handelt sich bei ihnen um **elitäre Kunstwerke**, die auch die meisten antiken Betrachter nicht ohne weiteres in allen Einzelheiten verstanden haben dürften. Heute besteht aber ein weitgehender Grundkonsens darüber, dass diese Kameen in einem bestimmten historischen Kontext entstanden sind, sich auf ein konkretes historisches Ereignis beziehen und daher auch eine **wichtige historische Quelle** darstellen. [...]

SG: Die antiken Herrscher im Osten des Mittelmeers machten schon seit **2000 v. Chr. Münzen aus Bronze**. Medaillen waren noch Einzelstücke. Spätestens **Alexander der Große** verwendete neben Münzen auch Medaillen zur politischen Propaganda.

Abb. 2017-2/23-06

Alexander III. der Große, König von Mazedonien

Tetradrachme, 336-323 v. Chr.

Aufschrift „ΒΑΣΙΛΕΟΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ“

SG: diese Münze soll gut 300 Jahre später Vorbild für die **Gemma Augustea** gewesen sein. [www.gemmarius-sculptor.de], von dieser Münze gab es viele Varianten!



Abb. 2017-2/23-07

König Ptolemaios II. und seine Schwester Arsinoe II. von Ägypten (reg. 308-246 v. Chr.)

Goldmünze und Gipsabdruck einer Goldmünze

<http://www.romancoins.info/Greece2.html>

<http://viamus.uni-goettingen.de/fr/e/uni/c/05/04>



Die „**Diadochen**“ - die Nachfolger von Alexander im Osten des Mittelmeers - vor allem die Könige der **Ptolemäer** in **Ägypten** und der **Seleukiden** in **Syrien** - konnten mit dem zusammen geraubten Reichtum ganz andere Maßstäbe erreichen, z. B. mit geschnittenen Edelsteinen, die vor allem in **Thrakien** gefunden wurden. Diese Prunkstücke wurden **30 v. Chr.** vom Kaiser der Römer **Augustus** nach Rom gebracht und als privater Schatz des „**Domus Augusta**“ übernommen.

In Rom waren die Steine aus Ägypten Vorbilder für die berühmtesten **Kameen**, die **Kaiser Augustus** und seine Nachfolger **Kaiser Tiberius** und **Kaiser Claudius** machen ließen, um ihre „Heldentaten“ zu feiern und in ihrem engen Umkreis diskret ihre Nachfolge zu regeln (s. AW 2017-5, S. 13 ff.).

Schon die Senatoren etc. unter den alten Römern haben dann **Gemmen aus Glas** gemacht. Die Glasgemmen hatten schon technisch den Vorteil, dass sie in vielen gleichen **Kopien** hergestellt und verteilt werden konnten, wenn man sie in Matrizen drückte. Eine Massenproduktion gab es noch immer nicht.

Schon vor der Zeit von Kaiser Napoléon I. wurden erstmals in England durch **Apsley Pellatt** und in Frankreich Pasten von **Pierre-Honore Boudon de Saint-Amans** in Kristallglas eingeschmolzen. Es gab zuerst vor allem Pasten mit religiösen Motiven, die nicht immer in Glas eingeschmolzen wurden. Aber spätestens seit **1804**, als Napoléon I. Kaiser wurde, wurden Medaillen mit seinem Portrait unter das Volk gebracht, vor allem geschnitten von **Bertrand Andrieu**: nicht als einfaches Andenken an den Kaiser, sondern vor allem als **politische Propaganda**: alle politischen Schritte von

der Gleichberechtigung der Juden **1806** bis zu den siegreichen Schlachten **1814** wurden mit Medaillen gefeiert. In diesem Umfang geschah das erstmals in der Geschichte.

Nach der Niederlage von Napoléon I. **1814-1815** wurden in der **Restauration** bis **1830** Medaillen und Pasten als „**Gegenpropaganda**“ für die **Herrschaft der Bourbonen** eingesetzt ... Für **Kaiser Napoléon III.** ab **1852** wurden bisher keine Pasten mehr gefunden, aber viele **Medaillen** wie bei N I.

Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-5** Anhang 04, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
PK 2001-3 Anhang 02, SG, MB Launay & Hautin, Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein
- PK 1999-6** Brožová, Gläser mit eingeglasten Keramikpasten und Münzen der Neuwerker Glashütte; Auszug aus Höttl, Das Böhmisches Glas 1700 - 1950
- PK 1999-6** SG, Monstranzen aus Baccarat und Neuwelt (Paste Madonna mit Kind, Baccarat 1842)
- PK 2000-5** Jokelson & Ingold, Gekrönte Häupter auf Pressglas; Auszug aus Jokelson 1988
- PK 2000-5** Adlerová, Figuren aus Pressglas Harrach'sche Glashütte; Auszug aus Adlerová 1995; Nachtrag zu PK 1999-5
- PK 2001-2** Spiegl, SG, Pressglas mit Goethe-Paste; Nachtrag zu PK 2001-1
- PK 2001-4** SG, Pastenbecher König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Böhmen, um 1850
- PK 2003-4** SG, Auktion Dr. Fischer, Okt. 2003, mit Pressglas und Pasten-Glas (Madonna mit Jesus, MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 55, No. 1909 B. Baccarat (Hl. Georg?) s.a. Sammlung Roese HR 065, PK Abb. 2001-1/154 (Jesus als Kreuzträger)
- PK 2004-1** SG, Einige Bildnisgläser mit eingeglasten Pasten Auszug aus Schenk zu Schweinsberg, Bildnisgläser
- PK 2005-1** Pinto, Portuguese Glass Cameos [Becher und Teller mit Pasten aus Portugal, um 1840]
- PK 2005-2** Amic, SG, L'opaline française au XIXe siècle; Erste Zusammenfassung und Einschätzung der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952
- PK 2005-2** Jokelson, SG, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas; Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
- PK 2005-2** SG, Jokelson und andere: Kaiser Napoléon I. und seine Familie als Sulphides und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
- PK 2005-2** SG, Jokelson und andere: Becher mit farbigen Pasten, Kaiser Napoléon I. und Herren der höchsten Kreise sowie Orden und Heilige von 1800 bis 1830
- PK 2005-2** McKeon, SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Voltaire und Rousseau, Auguste Piron
- PK 2005-2** Mannoni, Opalines; Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-3** SG, Cristallerie de Vonèche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et berceau des verres moulés? Wiege gepresster Gläser?)
- PK 2006-1** SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830.' Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.
- PK 2006-1** Montes de Oca, Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828
- PK 2006-1** Montes de Oca, Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle
- PK 2006-1** Montes de Oca, Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale
- PK 2006-1** Montes de Oca, Vonèche, entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802 - 1830
- PK 2006-3** SG, Viviane Quartarone: La Manufacture de Cristaux du Creusot / Montcenis 1786 - 1832
- PK 2008-1** SG, Ein wichtiges und schönes Buch: R. Dufrenne, B. & J. Maës, C. Capdet, La Cristallerie de Clichy - une prestigieuse manufacture du XIX.e siècle, Clichy 2005
- PK 2008-3** Vogt, SG, Pokal mit Paste König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, St. Louis, um 1841 - Briefbeschwerer mit Paste Kaiser Franz I. von Österreich, Harrach, um 1835 - Fußbecher mit Paste „Maria und Kind“, Baccarat, um 1840
- PK 2008-4** SG, Ein schönes und interessantes Buch: Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux
- PK 2009-1** Vogt, SG, Croix sur socle - Kreuz auf Sockel, eingeglaste Paste „Christus am Kreuz“, Cristallerie de Baccarat, ab 1842
- PK 2009-2** SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Alexis Piron sowie Voltaire und Rousseau
- PK 2009-2** SG, Wer hat den Teller „Piron“ gemacht: Sandwich vor 1830, Baccarat, nach 1830, Unbekannt 1852-1870 - die Pressglas-Korrespondenz als „Work in Progress“



- PK 2009-3 SG, Medailleure Bertrand Andrieu (1761-1822) und Leonhard Posch (1750-1831)
- PK 2009-2 Webb Lee & Rose, American Glass Cup Plates - Cameo Sulphide Busts (Auszug)
- PK 2009-3 Vogt, SG, Teller & Paperweight mit Pastenbildnis und Plakette mit Kaiser Napoléon I. - Hersteller unbekannt, Frankreich bzw. Deutschland, 1804 bzw. 1830-1870?
- PK 2009-3 Zeitz, Napoléons Medaillen: eine hervorragende Übersicht!
- PK 2009-4 Schrader, SG, Becher mit Pasten aus dem Flößer- und Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830
Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830
- PK 2009-4 McKeon, SG, Medaillen Marquis de La Fayette in www.cgb.fr/monnaies, www.archive.org
- PK 2009-4 McKeon, Barton, Faux Sulphides: Imitations of Cameo Incrustations - Falsche Sulphides: Imitationen von eingeglasten Pasten aus Porzellanfritte
- PK 2009-4 McKeon, Barton, Moore, Cameo-incrusted Glass Plaques - Glasplaketten mit inkrustierten Pasten
- PK 2009-4 McKeon, SG, Becher und Teller / Untersetzer mit Paste „La Fayette“ nach Caunois 1824-1834 - eine schwierige Suche nach dem Vorbild in Frankreich und in den USA
- PK 2009-4 McKeon, SG, Plakette / Teller mit eingeglaster Paste „Napoléon I. in Uniform“, 1830-1848, nach Medaille von Alexis-Joseph Depaulis zur Schlacht von Lützen 1813!
- PK 2009-4 SG, König Louis Philippe (1830-1848) - die Suche nach dem Vorbild der Paste McKearin No. 6, wahrscheinlich nach Medaille von Jean-Jacques Barre 1830
- PK 2009-4 Schrader, McKeon, SG, Zwei Becher mit Pasten aus dem Heimatmuseum Schloss Wolfach: Paste Königin Marie-Amélie von Frankreich, nach Gatteaux 1830 - Paste General La Fayette nach Caunois 1824, Becher Baccarat, um 1830
- PK 2010-1 Spiegl, Zur frühen Geschichte der Harrach'schen Glashütte in Neuwelt, in: Herkunft der Zwischengoldgläser und Verbindungen zu Johann Joseph Mildner
- PK 2010-1 Vogt, SG, Drei seltene Pastengläser, Baccarat und Hersteller unbekannt, um 1840
- PK 2011-3 Zeh, SG, Kreuz mit Paste „Christus am Kreuz mit Gloriole“, Harrach'sche Hütte, 1850?
-
- PK 2010-2 Klappenbach, SG, Zechliner Pokal nach Restaurierung wieder im Schloss auf der Pfaueninsel; Rückkehr eines verloren geglaubten Kunstwerks mit 9 eingeglasten Pasten
-
- PK 2013-1 SG, Ausstellungskatalog „Von Neuwelt in die ganze Welt - 300 Jahre Harrach-Glas“ Englische Ausgabe - zukünftig das Handbuch für Harrach!
- PK 2013-1 SG, Medaillen und Münzen als Vorbilder für in Kristallglas eingelegte Pasten
-
- PK 2013-1 Toulgoët-Tréanna, Inkrustierte Gläser und Kristall, genannt Sulfures (Übersetzung aus Cahiers de la céramique du verre ..., No. 40, 1968
Zusammenfassung Emperauger, Verres et cristaux incrustés, 1909)
-
- PK 2013-2 SG, Heinrich Leng's Vollständiges Handbuch der Glasfabrication, Weimar 1835 Auszug Inkrustieren von Kristallglas und Wagner, Handbuch d. chem. Technologie, Glasfabrikation, Leipzig 1871, Auszug Glasincrustationen.
- PK 2013-2 SG, Plaketten und Becher mit eingeglasten Pasten der Royals von Portugal, Hersteller unbekannt und Vista Alegre, Portugal, um 1825-1835
-
- PK 2013-2 SG, Gläser mit eingeglasten Pasten, Fábrica da Vista Alegre, Portugal, 1825-1835 Cabral Moncada Leilões: Auktionskatalog 132, X Vista Alegre 2011
-
- PK 2013-2 Anhang 01, SG, Catálogo Trade Atlantis, Portugal, 2009 - Kristall, Glas und Pressglas (Auszug)
-
- PK 2015-1 Tschukanowa, SG, Becher mit eingeglaster Paste der Zarin Elisabeth, Kristallfabrik A. N. Bachmetev, Nikolsk, Oblast Penza, 1841
-
- PK 2015-1 Tschukanowa, SG, Geschliffener Becher mit eingeglastem farbigem Medaillon, Russland, vor 1850: ein Becher aus dem Hochzeits-Service von Großfürst Alexander 1841!
-
- PK 2016-2 SG, Andenken-Becher mit im Boden eingeglastem Pastenbildnis von Königin Luise von Preußen, „Zechlin oder Böhmen, um 1820“
Dr. Fischer Kunstauktionen, 250. Auktion, Europäisches Glas & Studioglas, Oktober 2016
- PK 2016-2 SG, Leonhard Posch und sein Portrait von Königin Luise auf einem Medaillon aus Eisenguss 1810 als Vorbild für Portraits aus Porzellan für Tassen und Pasten

Siehe auch:

Zeitz, Lisa & Joachim, Napoléons Medaillen, Imhof-Verlag, Petersberg 2003

<http://www.gemmarius-sculptor.de/>

7000 Jahre Glyptik - die Kunst der Steinschneider - Von Babylonien nach Idar-Oberstein



Siehe unter anderem auch: WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/fischer-paste-baccarat.pdf..... PK 2003-4

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mckeeon-sulphides-teller-voltaire.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-paste-lafayette.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-louis-philippe.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-paste-madonna.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mellors-auction-glass-paste-cameos-2012.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-cabral-auktion-teller-paste-2013-05.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mckeeon-paperweights-sulphides.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-vogt-louis-paste-christus-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-paste-napoleon-marie-louise-1810.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-plakette-paste-heilige-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-vista-alegre-medaille-maria-porzellan-1835.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-jeschke-harrach-kreuz-1850.pdf..... Paste

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-stopfer-harrach-kruzifix-1850.pdf.... Paste

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-harrach-gravur-alexander-i-1814.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-baccarat-kreuz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medailen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeitz-medailen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeon-barton-plaques-sulphides.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-josephine-sevigne.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowski-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-russland-1829.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrystalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-226-legras-zar-nikolaus-1896.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-lerch-baccarat-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bacc-ausst-paris-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-vase-queen-victoria-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-bueste-1901.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-pressglas-1837-1901.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-prince-wales-pressglas-1841-1910.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-becher-pedro-iv-ivima-portugal-2003.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-saint-mande-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gemmen-kaiser-herrscher.pdf

